

PRESSEMITTEILUNG 174

vom 08.06.2022

Prignitz unterstützt bei Ausgrabungen in Ramet (Kreis Alba).

Vom 06.-10. Juni reisen Gordon Thalmann, Sachbereichsleiter Denkmalschutz, Landkreis Prignitz, Kreisarchäologe Kay Richter, Dr. Immo Heske, Universität Göttingen – Leiter Seminar Ur- und Frühgeschichte und ein Masterstudent der Fachdisziplin der Uni Göttingen sowie Jungarchäologe Knut Phillip Heske in den Partnerkreis Alba, um für eine Woche an den Ausgrabungen am frühbronzezeitlichen Bestattungsplatz in Ramet teilzunehmen. Internationale Unterstützung gab es daneben von Fachakteuren aus den USA. Die Unterstützung werde von den rumänischen Kollegen dankend angenommen, berichtete Gordon Thalmann. „Und auch wir können die dort gesammelten Erfahrungen für unsere Ausgrabungen in Seddin nutzen.“, so Thalmann weiter. Die rumänischen Fachakteure sagten ebenfalls zu, sich an den Grabungen in Seddin im August zu beteiligen. Am Donnerstag werden die Vertreter der Prignitzer Delegation einen Fachvortrag im Nationalmuseum vor den rumänischen und amerikanischen Kollegen halten – dabei sollen Vergleichsbeispiele aus der Prignitz zur dortigen Grabungskampagne vorgestellt werden.

Weiterhin wurden bereits fachliche Gespräche im Hinblick auf zukünftige Projekte geführt. Eine rumänischen Reenactment-Gruppe wird sich an der für September geplanten König-Hinz-Performance beteiligen.

Das Austauschprojekt erfolgte im Rahmen des Aktionsplans der Kooperation der Partnerkreise Prignitz und Alba.

„Grabungsstelle“: v. l. Dr. Immo Heske, Gordon Thalmann (Foto: G. Thalmann)